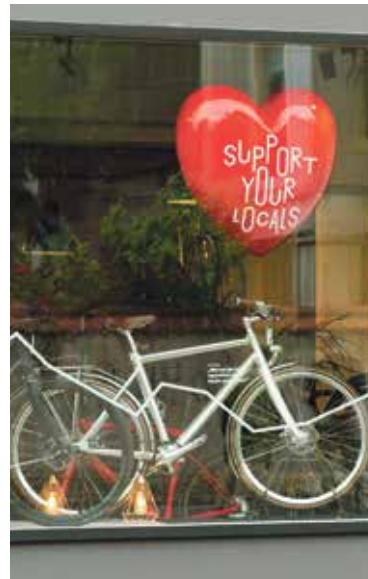




Fotos: Pascal-Feig



### Kampagne «Support Your Locals»

# Basler Geschäfte und Unternehmen zeigen Herz

**Die Stadt Basel erwacht zu neuem Leben. Mit der Kampagne «Support Your Locals» von Pro Innerstadt Basel sollen möglichst viele Kundinnen und Kunden wieder in ihren lokalen Geschäften willkommen geheissen werden.**

Egal ob Flaniermeile in der Innenstadt, Altstadtgässlein oder Quartierstrasse – die schönen, roten

Herzen strahlen einem aus allen Ecken der Stadt entgegen. Sie schmücken zahlreiche Geschäfte und Unternehmen und werden ganz unterschiedlich und individuell in Szene gesetzt. Die Botschaft ist dabei immer dieselbe: «Deine Stadt ist da für dich – sei du da für deine Stadt.»

Mit der Kampagne von Pro Innerstadt Basel, welche gemeinsam mit Freunden entstanden ist, wird eine

positive Stimmung geschaffen, die das Leben und den Konsum wieder ankurbeln sollen. Nach dem Motto: «Entdecke die Herzen – und entdecke die Türen dazu.»

Die engagierten Menschen und Macher dahinter freuen sich, wieder für die Kundinnen und Kunden da zu sein und sie mit dem vielfältigen Genuss- und Erlebnisangebot zu verwöhnen, welches die Stadt zu bieten hat.



## «Spitzhacke»

### KOLUMNE

## Das Comeback des Ellenmasses

In Corona-Zeiten braucht es ja für alles ein Schutzkonzept. Natürlich auch für das älteste Gewerbe – das horizontale –, das ab 6. Juni ebenfalls wieder geöffnet wird. Das Netzwerk Prokore hat das Schutzkonzept erarbeitet und empfiehlt beispielsweise ausgiebiges Lüften und Duschen. Aber es führt auch ganz konkret ein uraltes Naturmass wieder ein: Eine Unterarmlänge Abstand soll zwischen den Köpfen der Personen liegen – sprich eine Elle. Klarer Fall, «Doggy Style bevorzugt», urteilte der Blick fachmännisch. Und unbestätigten Gerüchten zufolge soll sich bereits der Schweizer Tierschutz eingeschaltet und einen Leinenzwang gefordert haben.

Aber zurück zum Längenmass Elle. Spitzfindig wie die «Spitzhacke» ist, muss kritisch angemerkt werden: Das ist eine etwas unpräzise Vorgabe. Denn historisch gesehen ist eine Elle nicht gleich Elle. In Aarau misst eine Elle 0,593 Meter, in Schaffhausen 0,5956 Meter und in Basel 0,5398 Meter. Bei uns hätte man sich also «e weeneli» näherkommen dürfen. Hätte. Denn die preussische Mass- und Gewichtsordnung vom 16.5.1816 vereinheitlichte die internationalen Ellen-Grössen auf 0,66694 Meter – unter Zugrundelegung des Pariser Normalmeters. Dass dies wiederum einen Zusammenhang mit dem Pariser hat – ist aber nicht bestätigt.